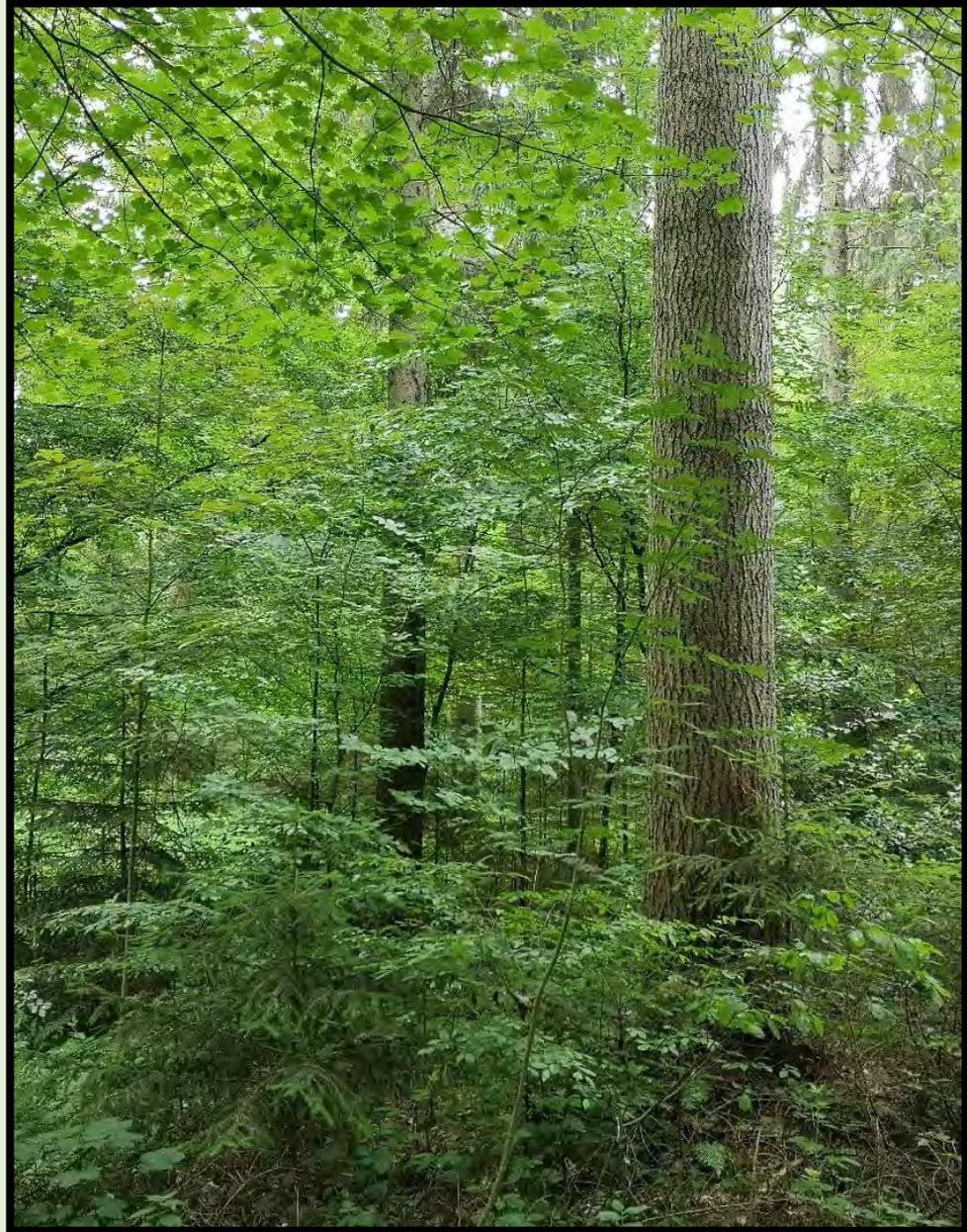




# Jagdnutzung

Praktisches und Wissenswertes



# Saarländisches Jagdgesetz

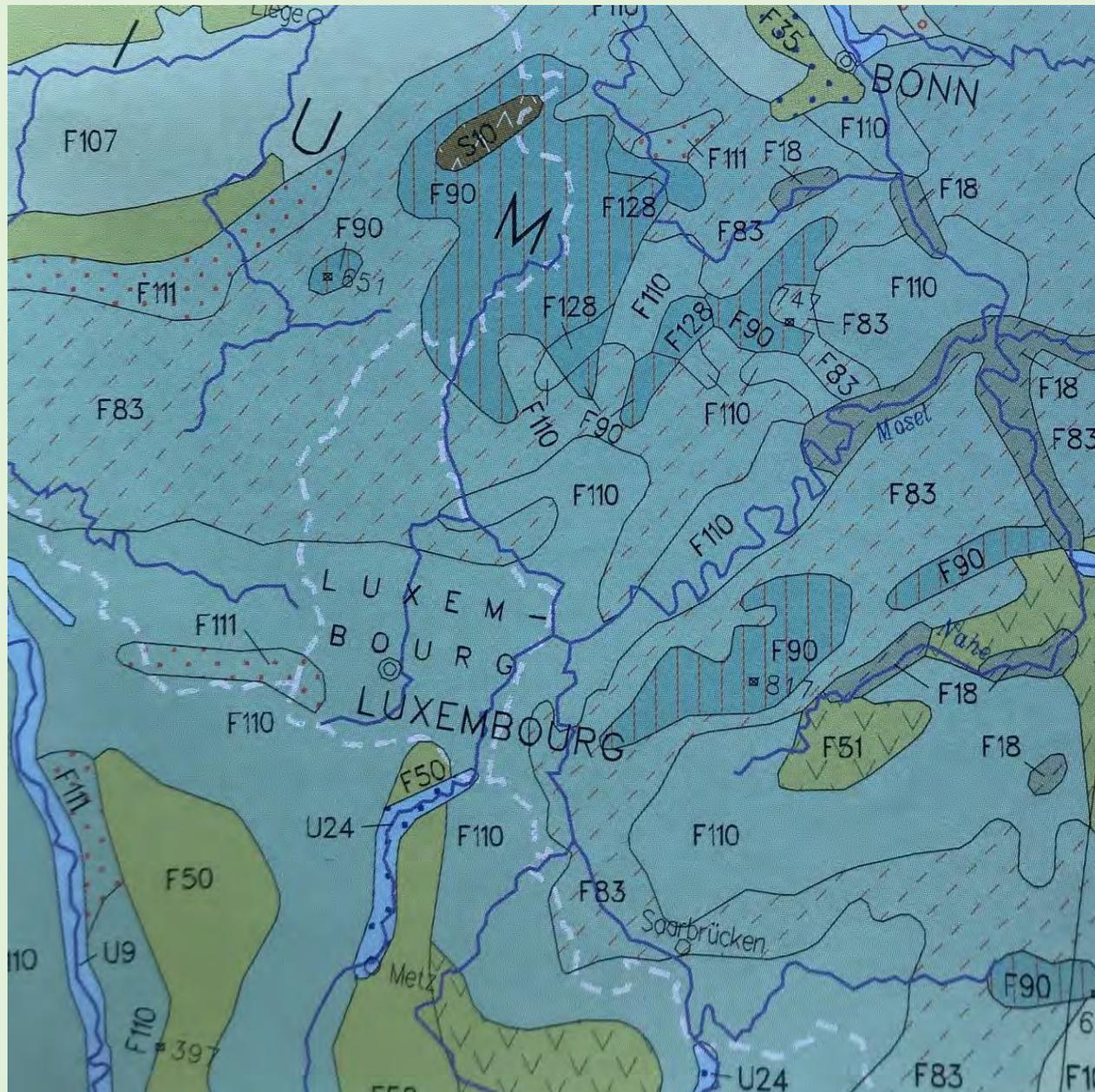
## § 19

### Schutz von Wald und Feld

„Die natürliche Verjüngung des Waldes mit Baumarten, die dem natürlichen Wuchs- und Mischungspotential des Standortes entsprechen, darf durch das Wild nicht gefährdet werden.“

Buche, Eiche, Hainbuche, Bergahorn, Esche, Wildkirsche, Winterlinde

# Natürliche Waldgesellschaften im Saarland



F 83  
mesotraphente  
**Buchenwälder  
mit Traubeneiche**

F110  
eutraphente  
**Buchenwälder  
mit Traubeneiche  
und Hainbuche**

F90  
Montane  
**Buchenwälder  
mit Bergahorn  
und  
Waldhainsimse**

# Jagdrecht ist keine Pflicht

# - Ausübungsrecht

## Umfang:

- **hegen**
- **töten**,  
aufsuchen, verfolgen und nachstellen, fangen
- **aneignen** getöteter, gestorbener, kranker Tiere, Federn, Eiern, Abwurfstangen

## und zwar unter:

- bestimmten **persönlichen Voraussetzungen:** Jagdschein, Pachtvertrag, legalem Waffenbesitz
- **nach den Regeln des Jagdrechts**

## Inhaber

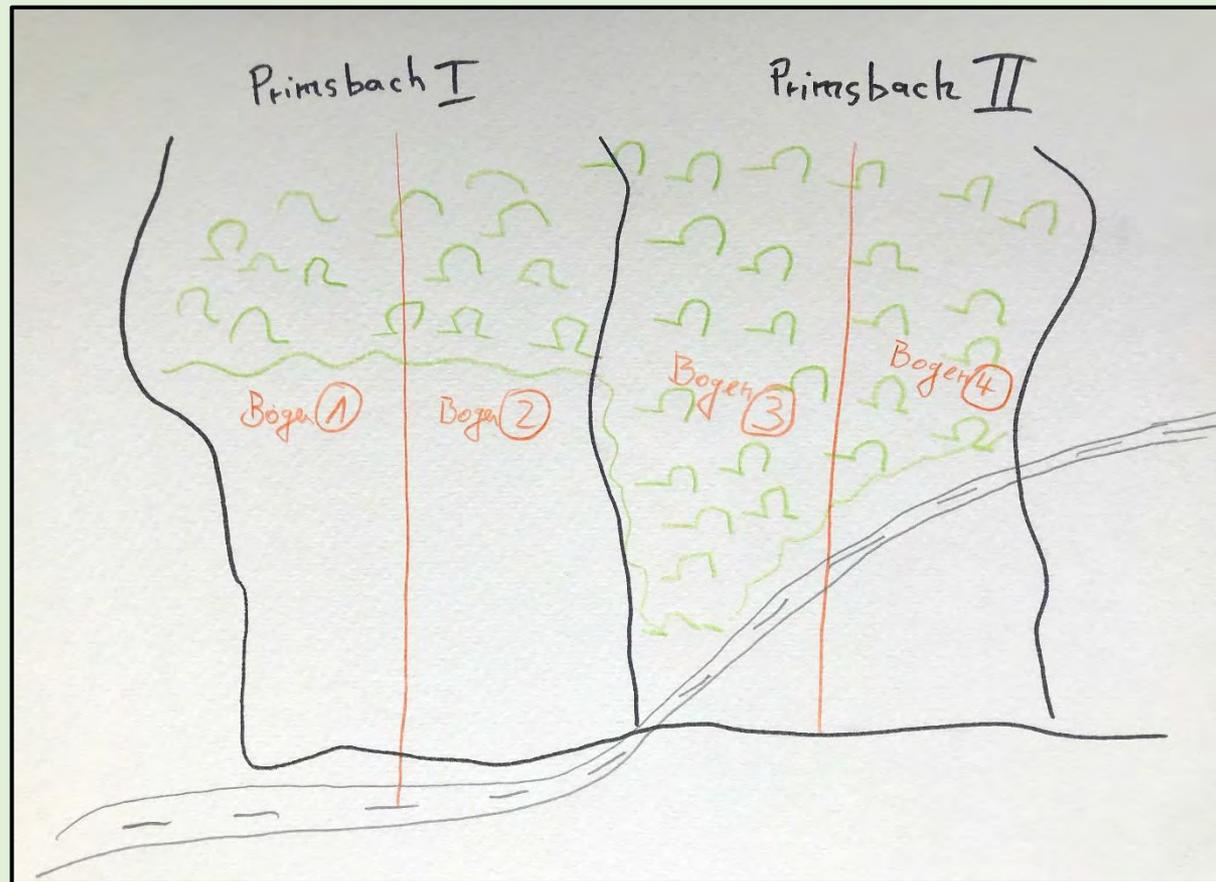
- Eigentümer von zusammenhängenden Grundstücken  $\geq 75$  ha
- Jagdgenossenschaften
- Land, wenn kein Eigentum begründet ist

## Inhaber

- **In Eigenjagdbezirken:**  
Eigentümer; Nutznießer, Pächter
- **In Gemeinschaftlichen Jagdbezirken:**  
nicht der einzelne Grundeigentümer, auch nicht die Jagdgenossenschaft,
- sondern:  
Pächter; angestellte oder sonst beauftragte Personen

# Jagdgrenzen, Innere Abgrenzung und die Folgen

Jagd im Feld ist heute meist uninteressant !

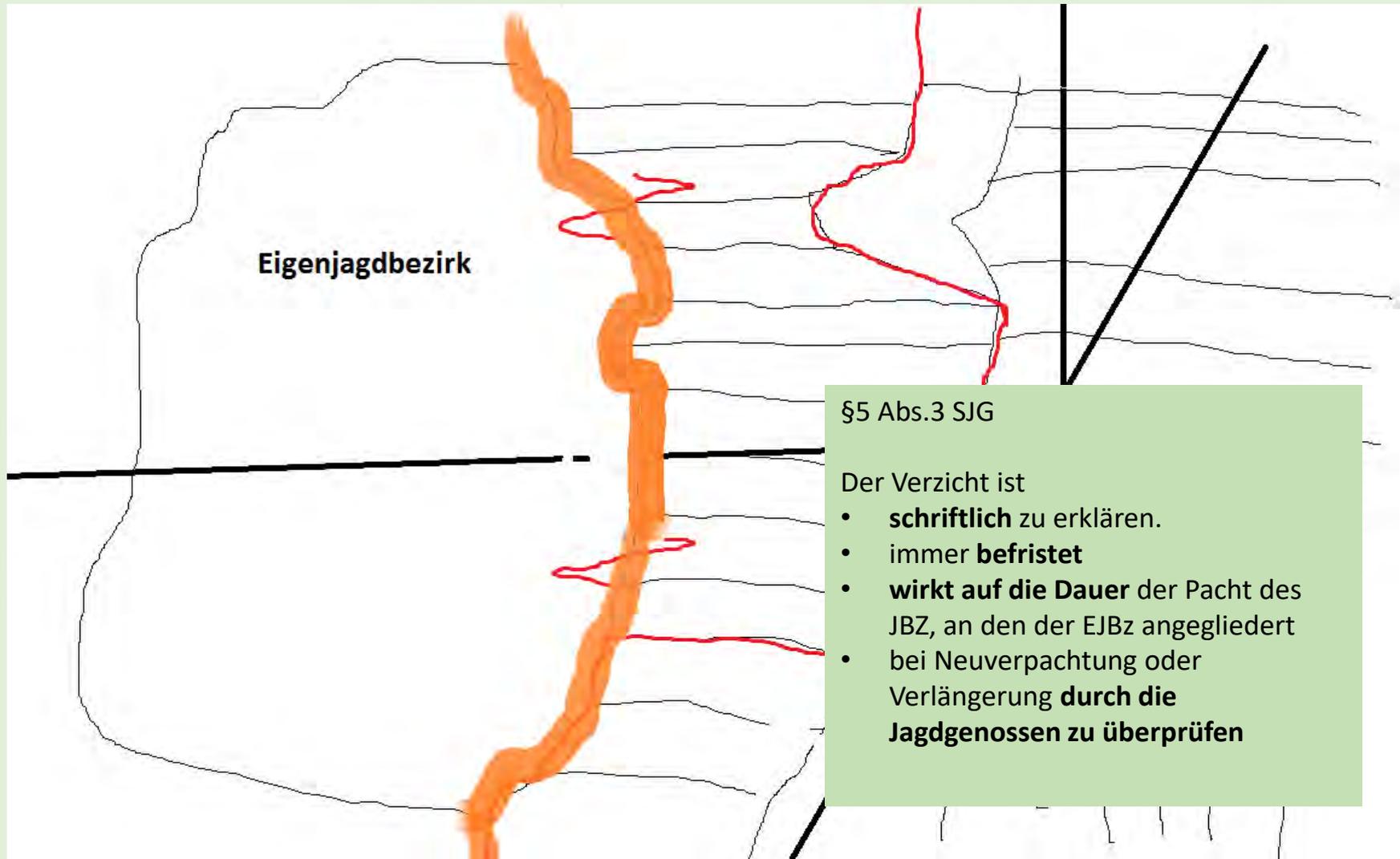


Rechtlich zulässig ?

Auswirkung ?

Sinnvoll ?

# Aufgabe der Eigenständigkeit

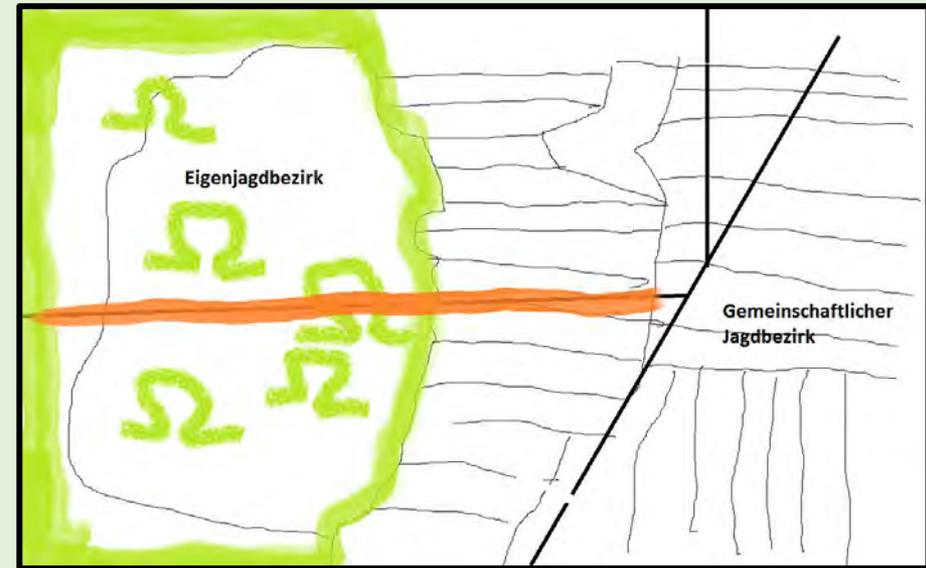


## §5 Abs.3 SJG

Der Verzicht ist

- **schriftlich** zu erklären.
- immer **befristet**
- **wirkt auf die Dauer** der Pacht des JBZ, an den der EJBz angegliedert
- bei Neuverpachtung oder Verlängerung **durch die Jagdgenossen zu überprüfen**

# Abgrenzung nach Aufgabe der Eigenständigkeit

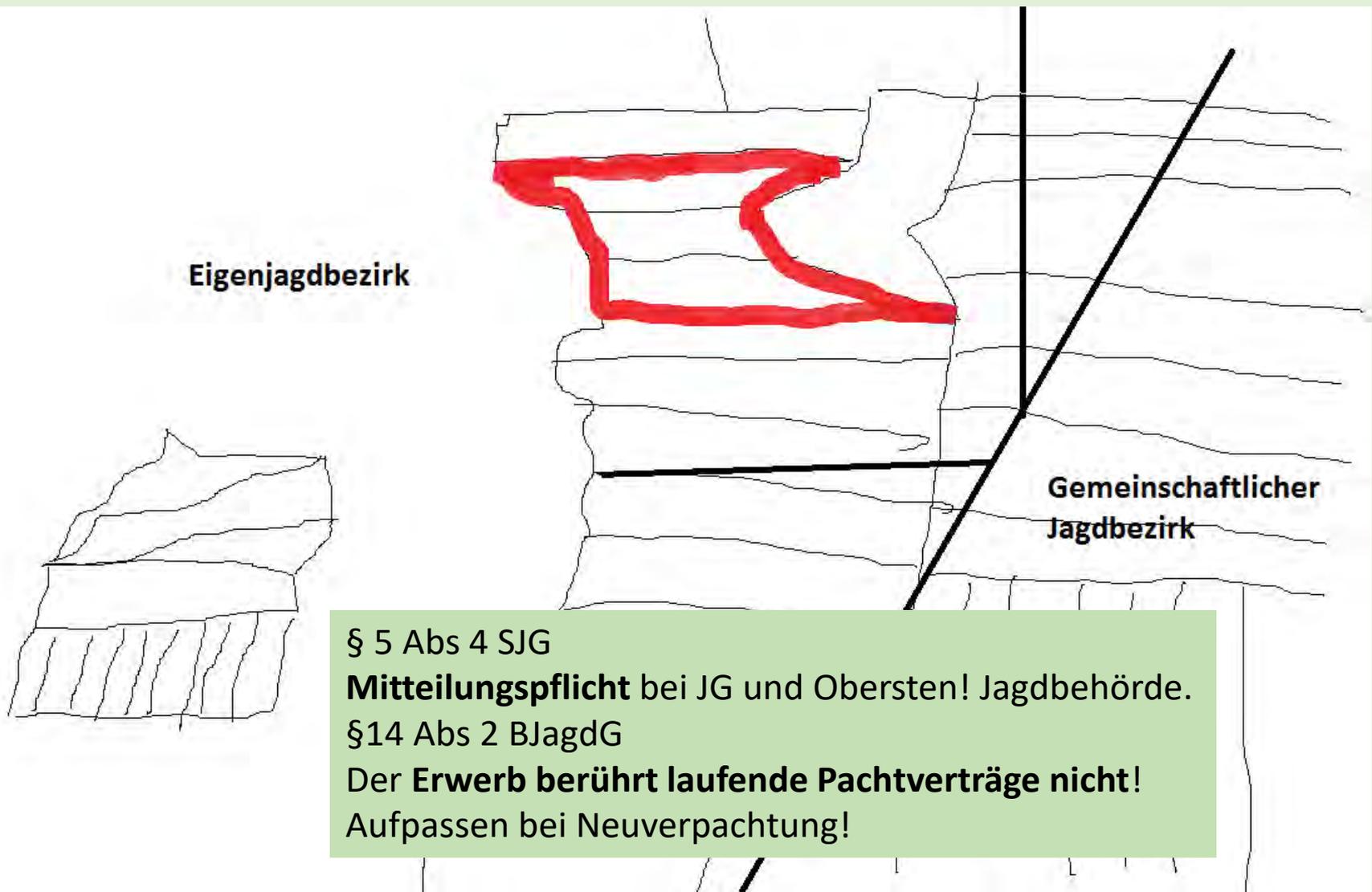


So nicht!

Aber so!

Im Saarland auch verboten (§6 Abs 2, Satz 2 SJG)

# Erwerb durch Eigenjagdbesitzer



# Eigennutzung des Jagdrechts

## Wie geht das ohne Jagdausübungsrecht des Jagdgenossen und der Jagdgenossenschaft?

- Jagdleitung?
- Aufgabe des Jagdleiters?
- Welche Jäger? Gibt es genügend?
- Wie viele Jagderlaubnisscheine?
- Wer kümmert sich um Jagdeinrichtung?
- Wer zahlt den Wildschaden?
- Wildkammer?
- Managementkosten?
- Lohnkosten, Gebühren?
- Wildverkauf, Einnahmen?



# Zusammenfassung - Jagdnutzung

- **Jagd im Feld** uninteressant
- **Natürliche Waldgesellschaften** Im Saarland nur Laubwaldgesellschaften
- **Jagdausübungsrecht** Jagdgenosse und -Genossenschaft haben es nicht
- **Jagdreviergrenzen** fatale Folgen! Immer überprüfen!!
- **Aufgabe der Eigenständigkeit** nach jeder Pacht neu zu erklären
- **Eigennutzung, Regiejagd** Viele positive Beispiele in kommunaler Hand